

LASS UNS

AUSSTEIGEN

UND LOS-

WANDERN

10
TOUREN
ab Bahnhof



 **trilex**

BAHNWANDERN IN DER OBERLAUSITZ

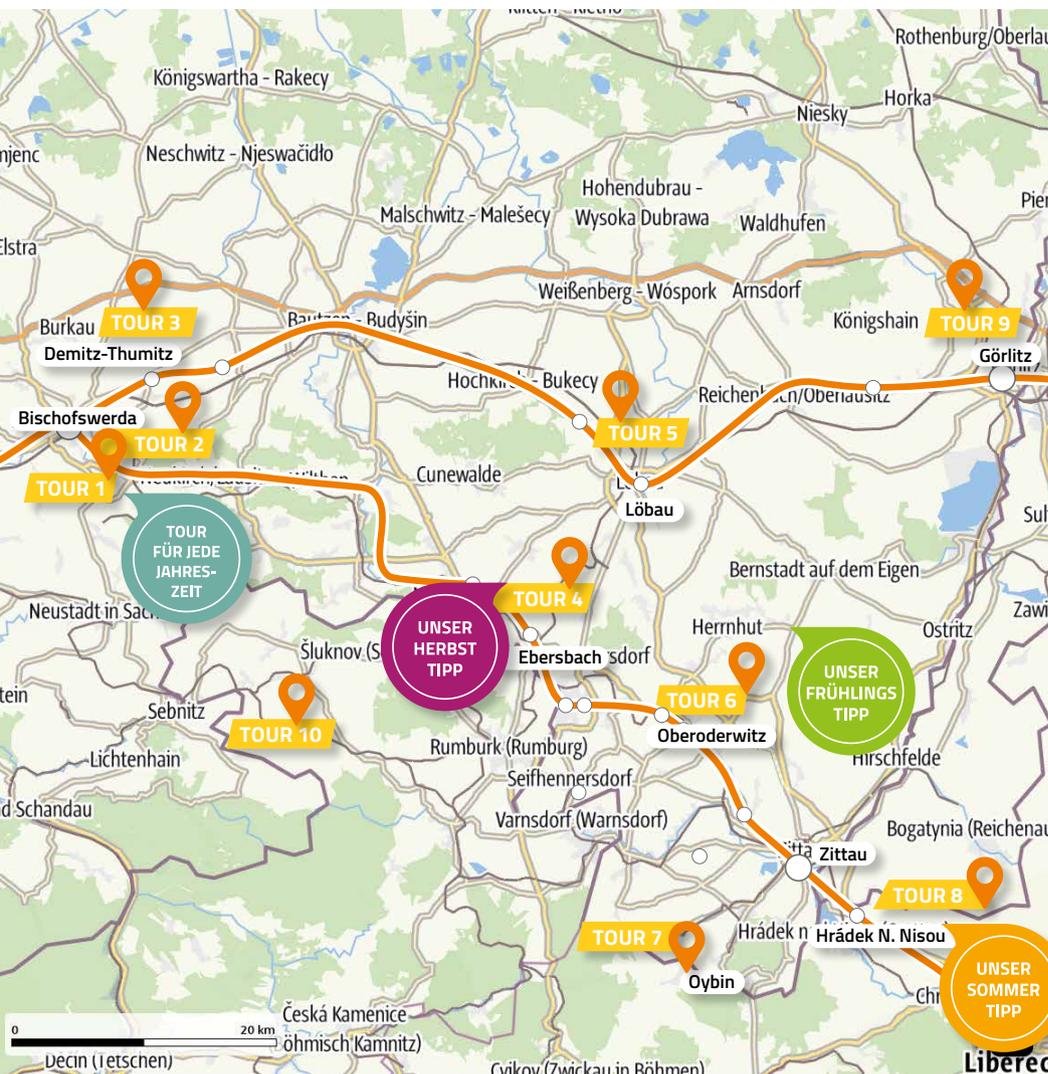
Zug um Zug die schönsten Wanderstrecken in der südlichen Oberlausitz und im Dreiländereck entdecken.

trilex.de/bahnwandern

PARTNER IM/PARTNER PRO

VVO  ZVON  idol   DOPRAVA
ÚSTECKÉHO
KRAJE  pid

UNSERE 10 BAHNWANDER-TOUREN IM ÜBERBLICK



Kartengrundlage: outdooractive Kartografie

© OpenStreetMap www.openstreetmap.org

TOUR 1 Rund um Bischofswerda <i>Für jede Jahreszeit!</i>	4 5
TOUR 2 Oberlausitzer Bergweg <i>Für sportliche Wanderer!</i>	6 7
TOUR 3 Über den großen Picho <i>Für erfahrene Wanderer!</i>	8 9
TOUR 4 Historischer Ebersbacher Rundweg <i>Herbsttipp!</i>	10 11
TOUR 5 Löbauer Berg <i>Für Familien geeignet!</i>	12 13
TOUR 6 Auf den Spitzberg <i>Frühlingstipp!</i>	14 15

TOUR 7 Durch den Stein zoo im Zittauer Gebirge <i>Für Familien geeignet!</i>	16 17
TOUR 8 Rund um den Kristýna See <i>Sommertipp!</i>	18 19
TOUR 9 Ins Weinberggelände Görlitz <i>Für Familien geeignet!</i>	20 21
TOUR 10 Dreieckige Kapelle Mikulasovice <i>Insidertipp!</i>	22 23

Bahnlinie

Noch mehr Routen gibt's unter trilex.de/bahnwandern

TICKETS & FAHRPLAN

UNSERE TICKETANGEBOTE für Ausflüger

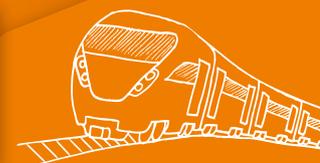
www.trilex.de/tickets



JETZT passende FAHRPLÄNE finden



www.trilex.de/fahrplan





TOUR 1

ENTDECKUNGSREISE RUND UM BISCHOFSWERDA

Zweigteilte historische Tour um die Stadt Bischofswerda, mit Aussichtsturm, Tier- und Kulturpark und toller Landschaft.



Foto: Westlausitz

Die **Wanderung** beginnt für beide Routen am Bahnhof Bischofswerda. Die **Nordroute** führt entlang der Bahnschienen durch den Stadtwald auf dem sanft ansteigenden „Alten Bahndamm“ zum **Butterberg** hinauf. Weiter geht es zum Gipfel, wo der Aussichtsturm zur Fernsicht einlädt. Von dort aus verläuft die Route durch **Geißmannsdorf** bis zur **Innenstadt Bischofswerda**, vorbei am **Tier- und Kulturpark** und endet wieder am **Bahnhof**. Auf der **Südroute** passiert man zunächst den kleinen Aussichtspunkt „Grüne Linde“ und wan-

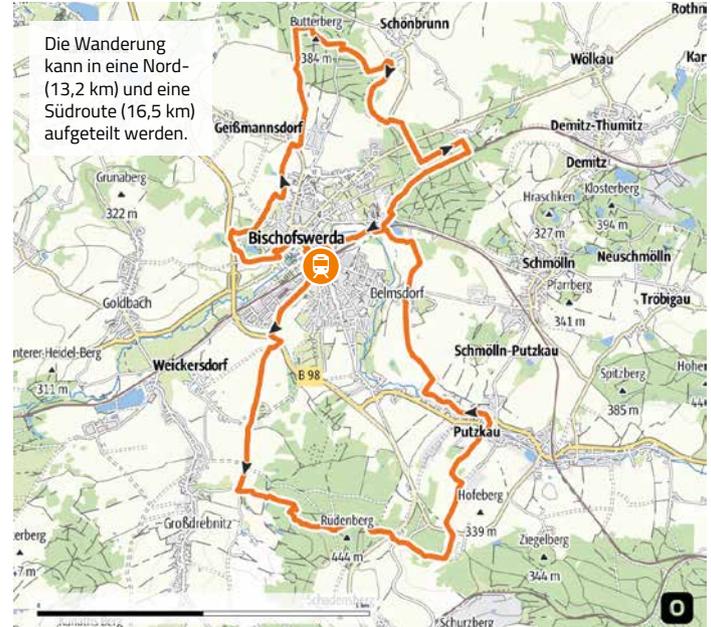
dert durch offene Landschaften bis zum **Rüdenberg**. Dort geht es durch ausgedehnte Wälder, vorbei an der **Putzkauer Kirche** und am **Horkauer Teich**, wieder zum **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten:

Nordroute: Berggasthof, Jagdhütte; Südroute: Jägerhof Putzkau

Unser Tipp: Auf dem Butterberg die Aussicht genießen, danach den Altmarkt besuchen

Highlight: Tier- und Kulturpark



Die Wanderung kann in eine Nord- (13,2 km) und eine Südroute (16,5 km) aufgeteilt werden.

423 m

#Bischofswerda

271 m



Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
BISCHOFSWERDA**



RE1 / RE2 / RB60 / RB61



Foto: Adobe Stock – ArTo



FÜR
SPORTLICHE
WANDERER



⌚ 37:00 h 📍 137 km

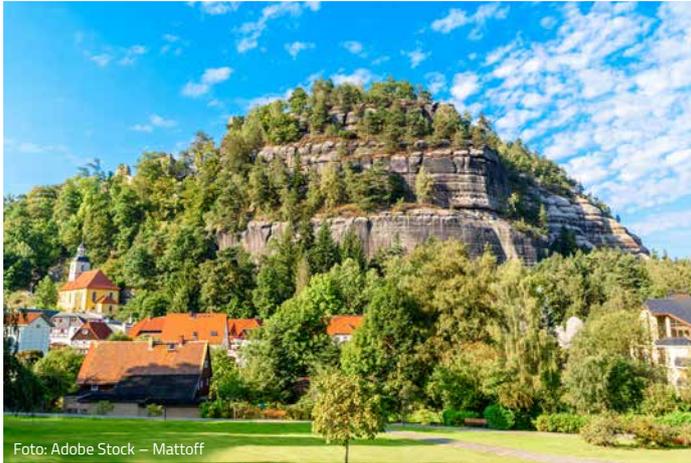
🏔️ ▲ 2865 m ▼ 3016 m

schwer

TOUR 2

OBERLAUSITZER BERGWEG – TRAUMHAFTE WEITEN

Die idyllische und waldreiche Route führt durch den südöstlichen Zipfel Sachsens.



Der Fernwanderweg durch das **Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien** fasziniert durch seine jahrhundertalte Kulturlandschaft. Beginnend am Butterberg in Bischofswerda führt der Weg auf knapp 137 km auf teils naturbelassenen Wegen bis nach Zittau.

Begleitet von den höchsten und bekanntesten Bergen der Oberlausitz – **Butterberg** (384 m), **Valtenberg** (587 m), **Bieleboh** (499 m), **Kottmar** (583 m), **Lausche** (793 m) und **Hochwald** (749 m) – entdecken Sie faszinierende Felsformationen und traumhafte Täler. Die **Oberlausitzer Umgebendhäuser** halten die einzigartige Traditionen der

Region am Leben und verzaubern jeden, der an ihnen entlangwandert.

Einkehrmöglichkeiten:

Entlang der naturbelassenen Wege befinden sich zahlreiche Berggasthöfe

Highlight: Wechsel von granitene Bergrücken, vulkanischen Kuppen und Sandsteinbergen

Besonderheiten: Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda, Hochwald und Hochwaldturm

Unser Tipp: Es bietet sich an folgende Etappen zu überspringen: Neukirch – Sohland (Züge im Stundentakt) und Sohland – Eibau (Züge im Stundentakt)



#Gebirgslandschaft

735 m

229 m



Startpunkt:

BUTTERBERG BISCHOWSWERDA

Endpunkt:

ZITTAU



Start: alle Linien

Ende: RE2 / RB61





FÜR
ERFAHRENE
WANDERER



TOUR 3

ÜBER DEN GROSSEN PICHO – 3-BERGE-TOUR

Auf der anspruchsvollen Panoramatur vereint man den berühmten Lausitzer Granit und den Wilthener Weinbrand – zwei absolute Highlights der Region!



Bereits der Tourstart ist etwas ganz Besonderes: Auf der „**Himmelsleiter**“ am **Bahnhof Demitz-Thumitz** gilt es, 38 Gitterstufen hinauf- und dann wieder hinunterzusteigen. Auch der weitere Wegverlauf hat es in sich, doch die herrliche Aussicht entlang ehemaliger **Granitsteinbrüche**, Wiesen und Felder entschädigt für jede Anstrengung. Der letzte Anstieg vor dem **Großen Picho** führt noch einmal einige Höhenmeter hinauf. Oben angekommen, liegt einem das **Bautzener Hügelland** zu Füßen, auch der **Spreestaausee** und das **Kraftwerk Boxberg** sind zu bewundern. Die Einkehr in der **Picho-Baude** ist

da redlich verdient! Den Ausblick kann man besonders am Aussichtspunkt „**Bautenblick**“ genießen. Der Abstieg ist ebenso aufregend wie der Aufstieg, steinig durch den Wald und schließlich über sanfte Wiesen bis zum **Wilthener Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten:
Berggaststätte Klosterberg,
Picho-Baude

Highlight: ehemalige Granitsteinbrüche, Infotafeln zur Granitgewinnung

Besonderheiten: Eisenbahnviadukt in Demitz-Thumitz, Weinbrennerei in Wilthen



#GeologischeHighlights

| 490 m

246 m



Startpunkt:
DEMITZ-THUMITZ

Endpunkt:
WILTHEN



Start: RB60
Ende: RE2 / RB61



TOUR 4

HISTORISCHER EBERSBACHER RUNDWEG

Kulturelle Tour in der Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf mit traumhaften Umgebinderhäusern, dem historischen Spreeborn und der hügeligen Landschaft des Lausitzer Berglandes.



Foto: Stadtverwaltung E-N

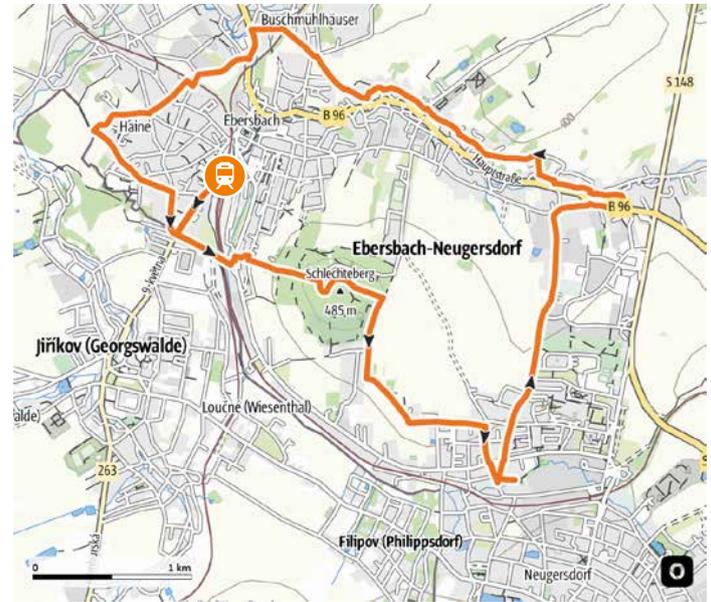
Die **Wanderung** beginnt am **Bahnhof Ebersbach**. Von dort führt der Weg – nach Querung der Brücke „Blaues Wunder“ – durch Feld und Wald über den **Schlechteberg** bis hin zur **Felsenmühle**. Am **historischen Spreeborn (Quelle)** geht es in das **Ebersbacher Oberdorf**, vorbei an malerischen Landschaften mit **Umgebinderhäusern** und an mehreren Rastmöglichkeiten. Im weiteren Verlauf gelangt man über Gassen und Feldwege zum **Gutberg**, der eine schöne Aussicht auf den **Schlechteberg**

bietet. In Richtung Süden passiert man das **Faktorenhaus** „Alte Mangel“ und erreicht dann nach einem letzten kurzen Abstieg wieder den **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten: Kaffeemuseum, Gasthof und Brauerei „Alte Mangel“

Besonderheiten: Spreequellen, Kaffeemuseum mit Kaffeerösterei, beeindruckendes Faktorenhaus

Highlight: Die traumhaften Umgebinderhäuser



480 m

#Umgebinderhäuser

342 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF EBERSBACH



RE2 / RB61



Foto: Dr. Peter Henning

TOUR 5 LÖBAUER BERG



Vom Gipfel des Löbauer Bergs, der ca. 1,8 km östlich des Stadt-zentrums liegt, hat man eine herrliche Aussicht. Neben dem be-rühmten gusseisernen König-Friedrich-August-Turm in Löbau ist auch eine Gaststätte.



Foto: Adobe Stock – Klaus

Diese Tour ist ideal für alle Wan-derfreunde, die einen grandio-sen Ausblick genießen möchten. Durch den Wald geht es steil hinauf. Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, nutzt lieber den parallel zur Straße verlaufenden Weg. Nach ca. 30 Minuten ist der Turm erreicht.

Vom **Kottmar** im Süden und der dahinterliegenden Bergkette des **Zittauer** und **Lausitzer Gebirges** über den **Rotstein** im Osten bis hin zum **Riesengebirge** sowie den **Königshainer Bergen** im Norden können Sie die Blicke schweifen lassen.

Die Geschichte des 1854 ein-geweihten gusseisernen Aus-



sichtsturms, der nach König Friedrich August benannt ist, fasziniert viele Turmbegeisterte. Start und Ziel ist jeweils der Bus-bahnhof Löbau.

Einkehrmöglichkeiten:

auf halber Höhe denkmalge-schützter Berggasthof Honig-brunnen, Gaststätte neben dem König-Friedrich-August-Turm

Besonderheit:

hundefreundliche Tour

Unser Tipp: Haus Schminke von Hans Scharoun, Löbauer Sagen-welt, zahlreiche historische Ge-bäude wie Haus Bretschneider, König-Albert-Bad, Alte Apothe-ke, die Mondphasenuhr ...

Highlights:

Aussichtsturm mit Blick auf Kottmar, Bergkette des Zittauer und Lausitzer Gebirges



Foto: Adobe Stock – Sinuswelle

#Aussichtsreich





TOUR 6

AUF DEN SPITZBERG ÜBER BIRKMÜHLE UND BERTHOLD MÜHLE

Abwechslungsreiche Tour mit historischen Mühlen, schönem Dorf-Abschnitt und Sommerrodelbahn. Highlight am Ende der Tour ist der Spitzberg, auf dem es sogar Kletterrouten gibt.



Foto: Philipp Herfort

Die Wanderung beginnt am **Bahnhof Oberoderwitz**. Die Tour verläuft durch das Dorf vorbei an der **Birkmühle**, geht entlang einer Betonstraße an der Kiesgrube vorbei und führt über einen Feldweg wieder zurück in das Dorf am Landwasser mit seinen schönen **Umgebendehäusern**. Über die „Neue Sorge“ gelangt man hinauf zum **Spitzberg**, der wunderschöne Aussichtspunkte und Rastmöglichkeiten bietet. Von hier aus geht es bergab zurück zum Parkplatz an der Sommerrodelbahn und weiter zum **Bahnhof**.

Einkehrmöglichkeiten:

Birkmühle, Neumannmühle, Spitzbergbaude

Besonderheiten:

Hofladen in der Berthold Mühle, Berndmühle – älteste Bockwindmühle in Oderwitz, Kletterrouten am Spitzberg

Unser Tipp: Wildgehege mit Damwild an der Birkmühle

Highlight: Auf dem Spitzberg die Aussicht genießen, danach essen in der Spitzbergbaude



#Rundtour

301 m

485 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF OBERODERWITZ



RE2 / RB61



Foto: Markus Balkow

TOUR 7

DURCH DEN STEINZOO IM ZITTAUER GEBIRGE

Familienfreundliche Tour mit Sandsteinfelsen, die an Tiere erinnern, und einer schönen Aussicht vom Töpfer. Der markante Kelchstein ist ein lohnenswerter Abstecher gegen Ende der Tour.

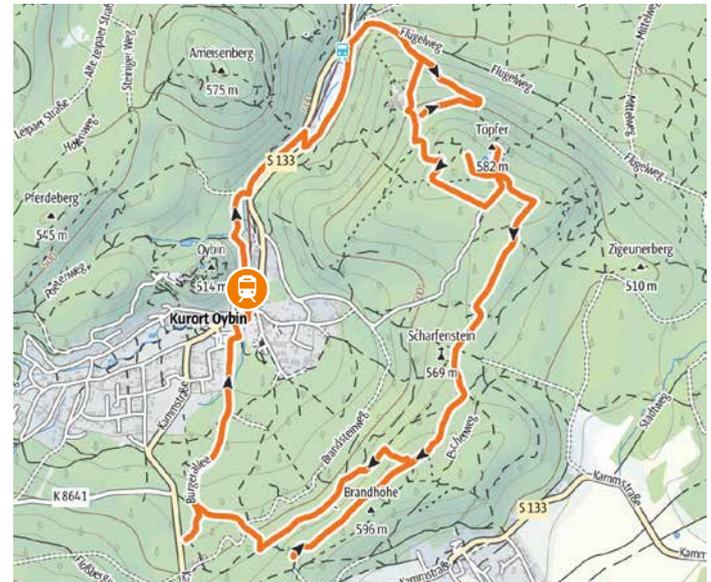
Die Wanderung beginnt am **Bahnhof Oybin**. Der Weg führt durch das Dorf am Fuße des Berges **Oybin**, geht entlang des **Goldbaches** und folgt, nach der Querung des Gleises der **Schmalspurbahn**, dem Talweg. Über die „Kriecher“ gelangt man hinauf zum **Töpfer**, der eine gute Sicht auf die Felsformationen und Rastmöglichkeiten bietet. Von diesem geht es entlang der kleinen Felsengasse zum **Scharfenstein**. Auf dem Weg zur großen Felsengasse lädt eine Schutzhütte zur Rast ein. Anschließend führt der Weg

über den **Fürstensteig** hinab zu den **Rosensteinen** und zurück zum **Bahnhof**. Bevor es aber dorthin geht, ist der markante **Kelchstein** noch ein lohnenswerter Abstecher.

Einkehrmöglichkeiten:
Töpferbaude, Edmundshütte

Besonderheiten: Mehrere Steininformationen die an Tiere erinnern, Abenteuerwanderung mit „Freda und ihren Freunden“

Unser Tipp: Abstecher zur Burgruine Karlsfried



#Steintiere



Foto: Adobe Stock – BvW_DE



Foto: Adobe Stock – murmakova

TOUR 8

ERHOLUNG AM KRISTÝNA SEE

Das einzigartige Naherholungsgebiet rund um den Kristýna See in Hrádek nad Nisou (Tschechische Republik) entstand nach dem Ende des dortigen Braunkohletagebaus.

Los gehts am Bahnhof in **Hrádek nad Nisou** Richtung **Kristýna See**; es gibt eine direkte Zugverbindung von Dresden und Zittau!

Die Tour können Sie direkt am Bahnhof starten, indem Sie der Beschilderung Richtung **Kristýna See** folgen.

Am See angekommen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Ob Inlineskating, Radfahren, eine Wanderung rund um den See, Schwimmen, Angeln oder Wassersport, für jeden ist hier etwas geboten.

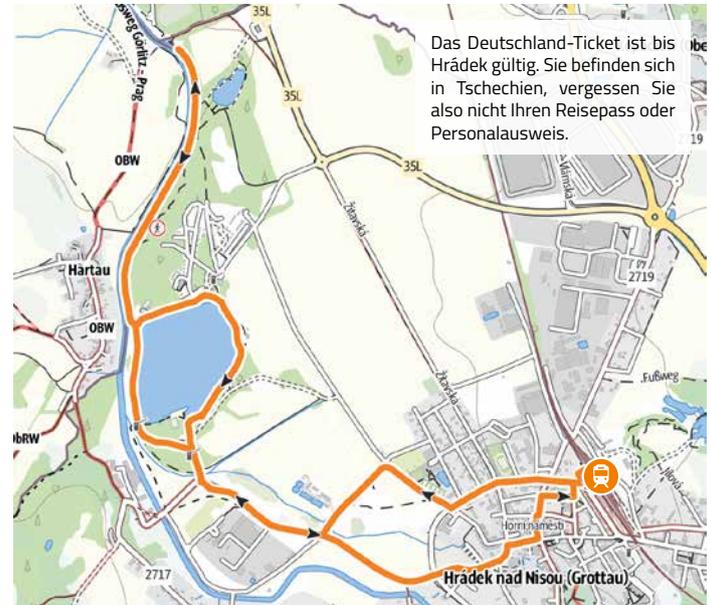
Bei der Seeumrundung können Sie einen Abstecher machen und erreichen nach ca. 1,4 km den **Dreiländerpunkt von Deutschland – Tschechien – Polen!**

Der **deutsch-tschechisch-polnische Dreiländerpunkt** liegt am Zusammenfluss der Lausitzer Neiße und des Ullersbachs (Oldřichovský potok). Zurück zum See geht es dieselbe Strecke.

Der **Dreiländerpunkt bei Zittau** markiert das Zusammentreffen der Grenzen **Deutschlands, Polens und Tschechiens**. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel und symbolisiert die grenzüberschreitende **Zusammenarbeit Europas**.

Einkehrmöglichkeiten: viele Gaststätten und Imbisse direkt am See

Highlights: Wanderung zum Dreiländerpunkt, Baden, Rundweg um den See, kinderwagen-tauglich und barrierefrei



#Badeparadies

268 m

236 m



Start- und Endpunkt:
HRÁDEK N. NISOU



RE2 / L7





FÜR
FAMILIEN
GEEIGNET



TOUR 9

FAMILIENAUSFLUG INS WEINBERGGELÄNDE GÖRLITZ

Der kleine Familienrundweg führt entlang der mäßig fließenden Neiße und mitten durch das malerische Weinberggelände. Bei der gemütlichen Tour gibt es zahlreiche Highlights!



Die Parkeisenbahn ist von Ostern bis Oktober geöffnet.

Los geht es an der **Gaststätte Obermühle** entlang des berühmten **Oder-Neiße-Radwegs** vorbei am atemberaubenden **Neiße-Viadukt** bis zur **Parkeisenbahn**. Hier treffen Sie schon auf das erste Highlight für die Kinder! Nutzen Sie die Gelegenheit und drehen eine Runde mit der **Oldtimer-Parkeisenbahn**. Spielplatz und Gaststätte laden zum Verweilen ein. Der als Lost Place bekannte Aussichtsturm **Weinberg** ist ein Pflichtbesuch für Hobby-Fotografen. Gestärkt und ausgetobt geht es weiter – die

Erwachsenen erfreuen sich noch an einem Besuch der **Landkron BRAU-MANUFAKTUR**. Auch der **Görlitzer Tierpark** mitten in der Stadt ist unbedingt einen Besuch wert!

Einkehrmöglichkeiten:
Obermühle Görlitz

Highlights: Besuch der Parkeisenbahn, Neiße-Viadukt, Görlitzer Tierpark

Unser Tipp: Lost Place Aussichtsturm Weinberg



Foto: Adobe Stock – Stefan Müller



Foto: Adobe Stock – Michaela



Foto: Adobe Stock – js-photo

#AbwechslungsreichFuerAlle

187 m

224 m

Start- und Endpunkt:
GÖRLITZ

RE1 / RB60



TOUR 10

DREIECKIGE KAPELLE MIKULASOVICE MIT DEM AUSFLUGSZUG T9

Die Tour zur Dreieckigen Kapelle Mikulasovice ist mit der Saisonlinie T9 ab Zittau zu erreichen. Der Ausflugszug fährt ausschließlich zwischen Ostern und Ende Oktober. Der Tagesausflug ist in mehrere Etappen inkl. Busfahrten geteilt.



Foto: Matthias Böhm



Foto: Adobe Stock – Matyas Rehak

1. Etappe: Mit dem Ausflugszug T9 geht es um 8:26 Uhr von **Zittau** nach **Mikulasovice**. Von dort aus startet die Wanderung zur „Dreieckigen Kapelle“ (**Andelská Hora**). Die traumhafte Umgebung lädt zum Verweilen und einer ausgiebigen Pause ein. Weiter geht es nach **Brtniky**. Die 1. Etappe von 8,5 km ist geschafft.

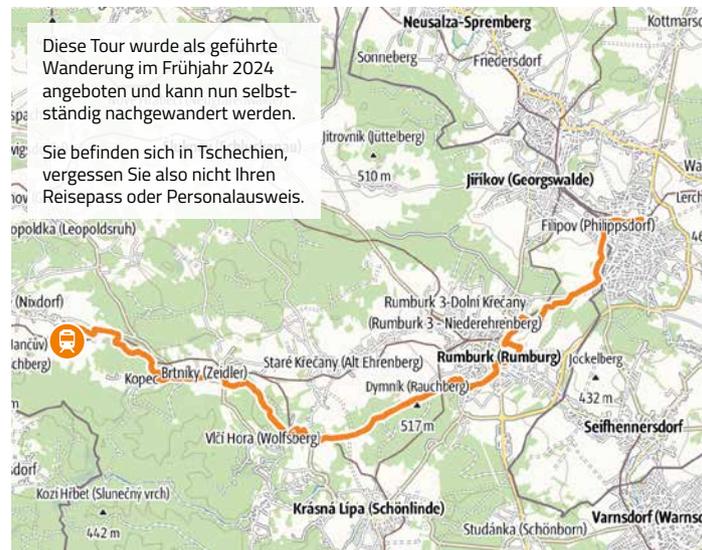
2. Etappe: Der Linienbus 409 fährt von **Brtniky nach Rumburk**. Hier ist bis 14:15 Uhr Zeit für eine Mittagspause, anschließend führt die 2,5 km lange Wanderung über die **orthodoxe Johanneskapelle** bis zur Bushaltestelle für die Buslinie 401.

3. Etappe: Mit dem Bus geht es nun von **Rumburk nach Filipov**, über den 2 km langen Fußweg zur **Maria-Hilf-Basilika** und zum **Bahnhof Neugersdorf**. Mit dem Zug fährt man zum Ausgangspunkt **Bahnhof Zittau**, wo man 17:17 Uhr eintrifft.

Ticket: ENT+ gibt es für 1 bis 5 Personen, trilex-Tagesticket

Einkehrmöglichkeiten: Milchbar Eis & Cafe, Berggasthof „Beckenbergbaude“, Privatbrauerei Eibau i.Sa. GmbH

Highlights: Dreifaltigkeitskapelle, versteckter Kreuzweg bei Brtniky



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF ZITTAU



RE2 / RB61
sowie T9 und L7



#Etappenwandern

Die **Ausflugslinie T9** verkehrt auf der Strecke **Liberec – Zittau – Varnsdorf – Rybníště – Krásná Líba – Mikulášovice**. Die T9 fährt ab **Ostern bis Anfang November am Wochenende und an tschechischen Feiertagen** fährt der Zug frühmorgens um 7:58 Uhr ab Liberec, um 8:26 Uhr ab Zittau, um 8:37 Uhr ab Großschönau und um 8:42 Uhr ab Varnsdorf. Auf der Hinfahrt fährt derselbe Zug um 10:02 Uhr ab Mikulášovice dolní nádraží weiter nach Rumburk. Am Nachmittag kehrt der Zug um 15:24 Uhr von Rumburk nach Mikulášovice zurück, um nach einem kurzen Aufenthalt in Richtung Zittau und Liberec weiterzufahren. Die Rückfahrt beginnt um 16:01 Uhr ab Mikulášovice dolní nádraží. In Varnsdorf kommt der Zug um 16:59 Uhr an, von hier aus geht es um 18:33 Uhr mit dem Zug der Linie L7 weiter in Richtung Seifhennersdorf. Zittau wird mit der T9 um 17:17 Uhr erreicht.

EINFACH AUSSTEIGEN UND LOSWANDERN

WANDERPARADIES OBERLAUSITZ

Grüne Wälder, steile Felsen, historische Umgebendehäuser und herrliche Wanderwege: Die Oberlausitz lässt sich bestens zu Fuß erkunden.

Unsere **saisonalen Tourentipps** bieten das ganze Jahr über Inspiration für ganz persönliche Mini-Abenteuer.



Foto: Frank Möckel

Mit dem *trilex* besonders entspannt zur Wanderung kommen: Während der Fahrt hat man alle Freiheiten und kann lesen, dösen oder einfach nur die vorbeiziehende Landschaft genießen.

Tickets und Wandertipps sind auch im Zug bei unseren Fahrgastbetreuern erhältlich.



ALLE
TOUREN
MIT GPS-ANLEITUNG



trilex.de/bahnwandern



TRILEX-KUNDENCENTER

Bahnhofstraße 76
02826 Görlitz

Service-Hotline
+ 49 89 | 5488897-25